

Kohärenz- und Rankingprüfung des Vorhabens  
Vorprüfung durch das Regionalmanagement

<b>Aufruf-Nr.</b>	<b>01/2021-3</b>
Datum des Vorhabenaufufes	<b>16.04.2021</b>
<b>Stichtag</b> zur Einreichung	<b>01.06.2021</b>
Einreichungsdatum	
Maßnahme	<b>3.1 „Förderung gemeinnütziger sozialer Infrastrukturangebote“</b>
Fördergegenstände	Mit der Maßnahme werden nicht-investive Vorhaben gefördert: 1. Entwicklung, Umsetzung und Qualifizierung gemeinnütziger sozialer Infrastrukturangebote. Hierzu zählen z.B. Projekte der Kinder- und Jugendarbeit, Angebote in Treffpunkten, in Gemeinschaftseinrichtungen, Sportstätten oder Vereinshäusern insbesondere für Senioren, Kinder, Jugendliche, Frauen, Migranten, Sportler 2. Entwicklung der Voraussetzungen und Maßnahmen zur Qualifizierung der Arbeit von Trägerstrukturen für soziale Infrastrukturangebote (z.B. für Bürgerstiftungen, für Vereine).
<b>Vorhaben-Nr.</b>	<b>01/2021-3.1-</b>
<b>Angaben zum Träger des Vorhabens</b>	
Träger (Name, Vorname, Name der Kommune/des Vereins etc.)	
Adresse	
Tel.	
Email	
<b>Beschreibung des Vorhabens</b>	
<b>Titel/Bezeichnung des Vorhabens</b>	
<b>Standort des Vorhabens</b> (Adresse)	
<b>Geplanter Durchführungszeitraum</b> (MM/JJJJ – MM/JJJJ)	
<b>Gesamtkosten (Bruttokosten)</b> Nettokosten (nur wenn vorsteuerabzugsberechtigt)	
<b>beantragter Zuschuss aus LEADER-Fördermitteln</b>	

**KOHÄRENZPRÜFUNG - Auswahlkriterien für Vorhaben im Rahmen der LES**

Alle Kohärenz- und Rankingkriterien werden zum Zeitpunkt der Vorhabenauswahl abschließend durch die LAG geprüft.

Einordnung des Vorhabens in die LES - wird vom Regionalmanagement ausgefüllt	JA	NEIN
<b>Übereinstimmung mit den Zielen des EPLR:</b> Das Vorhaben leistet einen Beitrag zu den übergeordneten (Querschnitts-) Zielen der EU.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>das Vorhaben dient den Zielen der LES Südraum Leipzig:</b> Das Vorhaben trägt zur Zielerreichung der LES bei und wird dem strategischen Ziel zugeordnet (Zutreffendes ankreuzen). 1 - Lebensqualität vor Ort im Südraum Leipzig nachhaltig sichern oder 2 - Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung oder 3 - Förderung einer nachhaltigen Flächenentwicklung oder 4 - Schaffung eines Wasser- und Freizeit-Verbundes mit der Stadt Leipzig oder 5 - Entwicklung einer funktionierenden Kultur-Stadt-Landschaft	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Erfüllung der Kohärenzkriterien				
Einzureichende Unterlagen zum Stichtag des Aufrufes	erfüllt	nicht erfüllt	nicht erforderlich/ trifft nicht zu	Begründung/ ggf. Nachweis
<b>Allgemeine Kohärenzkriterien</b>				
Übereinstimmung mit den Zielen des EPLR	X			6b, Förderung der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten
das Vorhaben dient den Zielen der LES Südraum Leipzig	X			Das Vorhaben trägt zur Zielerreichung der LES bei und wird dem strategischen Ziel zugeordnet: Lebensqualität vor Ort im Südraum Leipzig nachhaltig sichern
genaue Beschreibung des Vorhabens mit Ausgangssituation, Bedarf, Zielstellung, Bestandteilen und Umfang				

Erfüllung der Kohärenzkriterien				
Einzureichende Unterlagen <b>zum Stichtag</b> des Aufrufes	erfüllt	nicht erfüllt	nicht erforderlich/ trifft nicht zu	Begründung/ ggf. Nachweis
<b>Nachweis der Eigenmittel</b> ab einem Eigenanteil von 10.000 € durch Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärung oder andere geeignete Unterlagen (außer bei Gebietskörperschaften)				
<b>Trägerschaft:</b> Angaben zur Rechtsform des Vorhabenträgers, Nachweis über die entsprechende Kompetenz zur Durchführung des Vorhabens (z.B. Auszug Gewerbe- oder Vereinsregister, Vereinssatzung) außer bei Gebietskörperschaften und natürlichen Personen				
<b>Erklärung des Vorhabenträgers</b> , dass mit der Maßnahme erst nach Bestätigung der Einreichung des Antrages bei der Bewilligungsbehörde begonnen wird				
<b>Mehrwert im Vergleich zu den Standardmaßnahmen</b> (vgl. S. 2)				
Maßnahmespezifische Kohärenzkriterien				
Der Vorhabenträger hat, sofern er <b>nicht vorsteuerabzugsberechtigt</b> ist, eine aktuelle Bestätigung dafür vorzulegen.				
<b>Darstellung der Notwendigkeit und Dimensionierung des Vorhabens</b> (1. Darstellung des Bedarfs, der die konkrete demografische Entwicklung berücksichtigt; 2. die Nachhaltigkeit des Vorhabens während der Zweckbindung für Maßnahmen gemäß pkt.2). Die zugrunde gelegten Daten und Annahmen sind klar erkennbar dargestellt und belegt.				
<b>Erklärung</b> von Kommunen und Träger der öffentlichen Wohlfahrtspflege, dass die Maßnahme in Kooperation mit dem Ehrenamt oder einem Verein bzw. einer anderen gemeinnützigen Institution realisiert wird.				
<b>Detaillierte Ausgabenzusammenstellung/Kostenberechnungen</b> mit Erläuterungen				

Mehrwert des Vorhabens im Vergleich zu Standardmaßnahmen					
Der Mehrwert wird durch Kriterien mit einer Bewertungsskala von 1-3 bestimmt, die sich an den Querschnittsthemen der Region orientieren. Das Vorhaben leistet einen Mehrwert, wenn mindestens ein Kriterium erfüllt und eine Punktzahl von 2 Punkten erreicht wird.					
	Kurze Begründung des Vorhabenträgers	Punktevergabe durch den Vorhabenträger		Punktevergabe RM	bei abweichender Punktevergabe - Begründung des RM
<b>Innovation:</b> Das Vorhaben stellt eine (Er-)Neuerung eines Objekts oder einer sozialen Handlungsweise, mind. für das betrachtete Vorhaben dar.		1	Das Vorhaben stellt eine Neuerung dar, d.h. der bisherige Standard wird für Einzelne verbessert.		
		2	Der bisherige Standard wird in einem Ortsteil/der Gemeinde verbessert.		
		3	Der bisherige Standard wird in der Region verbessert.		
<b>Identitätsbildung:</b> Die Region Südraum Leipzig befindet sich im Wandel. Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung der Region.		1	Das Vorhaben sichert die Lebensqualität Einzelner.		
		2	Das Vorhaben sichert eins der nachfolgenden Aspekte gemäß der Vorhabenbeschreibung: - nimmt identitätsstiftende Elemente der regionalen Baukultur auf - unterstützt das Bleibeverhalten von Familien und Älteren - das Vorhaben sichert die Lebensqualität einer Kommune		
		3	Das Vorhaben sichert eins der nachfolgenden Aspekte gemäß der Vorhabenbeschreibung: - nimmt identitätsstiftende Elemente der Bergbau-Tradition bzw. Industriekultur auf - unterstützt das Bleibeverhalten vor allem Jugendlicher - Lebensqualität wird für mindestens eine Kommune nachhaltig verbessert - setzt aktiv Elemente der Charta Leipziger Neuseenland um		
<b>Kooperation:</b> Das Vorhaben fördert die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Akteuren unterschiedlicher gesellschaftlicher, institutioneller, öffentlicher oder privater Gruppierungen.		1	Es sind mind. zwei Partner direkt beteiligt.		
		2	Es sind mind. drei Partner direkt beteiligt.		
		3	Es sind mehr als drei Partner direkt beteiligt.		
<b>Inklusion:</b> Das Vorhaben leistet einen Beitrag, dass jeder Mensch (auch Menschen, deren Lebensqualität eingeschränkt wird z.B. durch Behinderung, Alter, Armut, Sprache) die Möglichkeit		1	Das Vorhaben schafft Voraussetzungen für die Umsetzung von Inklusionsanforderungen bzw. Anforderungen des Gender Mainstream.		
		2	Anforderungen der Inklusion <b>oder</b> des Gender		

**Mehrwert des Vorhabens im Vergleich zu Standardmaßnahmen**

Der Mehrwert wird durch Kriterien mit einer Bewertungsskala von 1-3 bestimmt, die sich an den Querschnittsthemen der Region orientieren. Das Vorhaben leistet einen Mehrwert, wenn mindestens ein Kriterium erfüllt und eine Punktzahl von 2 Punkten erreicht wird.

	Kurze Begründung des Vorhabenträgers	Punktevergabe durch den Vorhabenträger	Punktevergabe RM	bei abweichender Punktevergabe - Begründung des RM
erhält, vollständig und gleichberechtigt an den gesellschaftlichen Prozessen teilzunehmen und/oder, dass eine gleichberechtigte Teilhabe beider Geschlechter aktiv unterstützt wird bzw. nachweislich gegeben ist.				
		3	Mainstream sind in der Umsetzung des Vorhabens berücksichtigt. Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Inklusion <b>und</b> zum Gender Mainstreaming.	
<b>Bedeutung des Vorhabens:</b> Die Bedeutung des Vorhabens resultiert aus den regionalen Bezug der Nutzung bzw. der Zahl der angesprochenen Nutzergruppen. Es kann überregionale, regionale oder lokale Bedeutung besitzen.		1	lokale Bedeutung (Nutzen für zwei Gemeinden, mehrere Nutzergruppen in einer Gemeinde oder für mehrere Ortsteile)	
		2	regionale Bedeutung, (für mehr als 2 Gemeinden der LAG)	
		3	überregionale Bedeutung/ Kooperationsprojekt (Modellcharakter auf überregionaler Ebene, Nachahmung für andere Regionen relevant, Vorhaben in Kooperation mit anderen Regionen)	
<b>Punktzahl Mehrwert</b>				
<b>Zahl der erfüllten Kriterien</b>				

**Ergebnis der Vorprüfung des Regionalmanagements:**

Die Kohärenzkriterien (Mindestkriterien), sofern zutreffend, gemäß LES sind erfüllt.

JA

NEIN

Eine negative Prüfung der Kohärenz ist hier zu begründen:

**RANKINGPRÜFUNG (nur für Vorhaben mit positiver Kohärenz)**

Qualitätskriterium	Punktevergabe	Punkte	Begründung
<b>Grad der Inklusion</b>	3	Es haben mehr als zwei Zielgruppen Zugang zum Angebot.	
	2	Es haben zwei Zielgruppen Zugang zum Angebot.	
	1	Es hat nur eine Zielgruppe Zugang zum Angebot.	
<b>Plausibilität der Notwendigkeit</b>	3	Die Maßnahme in der Dimensionierung ist notwendig, da bisher nicht vorhandene Angebote geschaffen werden.	
	2	Die Maßnahme in der Dimensionierung ist notwendig, da bestehende Angebote erweitert werden.	
	1	Die Maßnahme in der Dimensionierung ist notwendig, da bestehende Angebote erhalten werden.	
<b>Punktzahl Qualitätskriterien</b>			
<b>Punktzahl Mehrwert</b>			
<b>Ranking-Punktzahl</b>			

Leipzig,

*A. Bergfeld*

Ort, Datum

Unterschrift Regionalmanagement